

## **AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**

**Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht**

**Abteilung Kindergärten**

**A-3109 St. Pölten, Landhausplatz 1**



PRESSEAUSSSENDUNG, 21. September 2018

## **Internationales Sprachenfest anlässlich des Europäischen Tages der Sprachen**

**Am 20.09.2018 fand an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich in Baden unter dem Titel „Sprachen erleben - Vielfalt entdecken - Neue Wege der sprachlichen Bildung“ ein länderübergreifendes Sprachenfest im Rahmen der EU-Projekte BIG AT-CZ, BIG AT-HU und BIG SK-AT statt. Mehr als 200 Pädagoginnen und Pädagogen aus Niederösterreich, Wien, Burgenland, Oberösterreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn konnten (Fremd)Sprachen und Mehrsprachigkeit durch aktive Workshops erleben.**

Das länderübergreifende Sprachenfest wurde im Rahmen von drei INTERREG V-A Projekten „Bildungskooperationen in der Grenzregion“ BIG AT-CZ (Österreich-Tschechische Republik), BIG SK-AT (Slovakia-Austria) und BIG AT-HU (Österreich-Ungarn) von der Abteilung Kindergärten im Amt der NÖ Landesregierung, den Wiener Kinderfreunden und dem Europa Büro des Stadtschulrats für Wien in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich organisiert. Es war ein „didaktisch-methodischer Tag“ für (Sprach)PädagogInnen. Das gemeinsame und sehr praxisorientierte „Erleben“ von (Fremd)Sprachen im Rahmen von aktiven, lebendigen Workshops stand dabei im Vordergrund.

Seit über zwei Jahren arbeiten insgesamt 15 Projektpartner aus Niederösterreich, Wien, Burgenland, Oberösterreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn in drei INTERREG V-A Projekten „Bildungskooperationen in der Grenzregion“ BIG AT-CZ (Österreich-Tschechische Republik), BIG SK-AT (Slovakia-Austria) und BIG AT-HU (Österreich-Ungarn) zusammen. Neue Methoden und Modelle sprachlicher Bildung, speziell für die Förderung der Nachbarsprachen und der Mehrsprachigkeit werden unter dem Aspekt der Erlebnispädagogik entwickelt. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Übergänge von einer Bildungseinrichtung zur nächsten gelegt.

Die Veranstaltung begünstigte die weitere Vernetzung (Sprach)PädagogInnen aus Kindergärten und Volksschulen aller Projektregionen und es kam zu einem Austausch über die in den EU-Projekten entwickelten Methoden in Form von erlebnisreichen Workshops und eines Impulsvortrags

**Univ.-Prof. HR MMag. DDr. Erwin Rauscher**, Rektor der Pädagogischen Hochschule NÖ und Gastgeber der Veranstaltung, las zur Begrüßung das Gedicht „Der verdrehte Schmetterling“ vor und hob damit den Stellenwert des freudvollen Umgangs mit Sprache vor. Er betonte, dass durch Veranstaltungen wie diese ein Dialog über Grenzen entsteht und aus Nachbarn Freunde werden.

In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner richtete die Abgeordnete zum Nationalrat Carmen Jeitler-Cincelli Begrüßungsworte an die Anwesenden. Interkulturelles Zusammensein stellt die Basis zur Stärkung benachbarter Regionen dar. Kommunikation hat dabei eine zentrale Rolle, die im Zeitalter der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz immer wichtiger wird. Deshalb ist es wichtig, Sprachen und Kommunikation bereits ab dem Kindergarten zu fördern, erklärte Jeitler-Cincelli.

Vom Impulsvortrag von Maria Ringler, Referentin für interkulturelle Beratung und Bildung bei der Bundesgeschäftsstelle des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften Frankfurt am Main konnten die Pädagoginnen und Pädagogen viele praktische Inputs für die Umsetzung der gelebten Mehrsprachigkeit mitnehmen.

Für eine Auflockerung zwischen den Worskshops sorgte Gabriella Putz mit dem „RhythmusBuffet – sprachliches Mittagsmenü für den ganzen Körper“.

In insgesamt 10 Workshops konnten Erfahrungen gesammelt werden zur erlebnisreichen Vermittlung von Sprachen, zu alltagsintegrierter Mehrsprachigkeit, zur Kommunikation durch Kunst, zur Verwendung der Elemente der Musiktherapie bis hin zur Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder und zur Elternarbeit. Die TeilnehmerInnen konnten in die Rolle der Kinder schlüpfen und den Erwerb von Nachbarsprachen aus Kinderperspektive nachvollziehen.

Der Zeitpunkt der Veranstaltung wurde bewusst rund um den Europäischen Tag der Sprachen (26. Sept.) gewählt, um so auf die sprachliche und kulturelle Vielfalt Europas hinzuweisen.

Die Veranstaltung wurde von der Abteilung Kindergärten im Amt der NÖ Landesregierung, den Wiener Kinderfreunden und dem Europa Büro des Stadtschulrats für Wien im Rahmen der INTERREG V-A Projekte BIG AT-HU (ATHU1), BIG AT-CZ (ATCZ5) und BIG SK-AT (SKATB001) in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich organisiert. Die Projekte BIG AT-HU, BIG AT-CZ und BIG SK-AT werden im Rahmen der Kooperationsprogramme INTERREG V-A Österreich-Ungarn, Österreich-Tschechische Republik und Slowakei-Österreich durch Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung umgesetzt.

Die Veranstaltung wurde unterstützt vom Österreichischen Sprachen-Kompetenz- Zentrum (ÖSZ), das den europäischen Tag der Sprachen (ETS) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) koordiniert.

Foto (v. l. n. r.): KGI Mag. Elisabeth Melichar, Mgr. Kristina Melnik, KGI Gabriele Pehofer (Abt. Kindergärten, NÖ Landesregierung), Mgr. Eva Gašparova und Mgr. Zuzana Markova (Stadt Senica), doc. PhDr. Ivica-Kolečani Lenčova, PhD. (Nove Mesto, Bratislava), Mgr. Martina Emrich, MA, Mag. Helmuth Sturm (Abt. Kindergärten, NÖ Landesregierung), Dr. Norbert Kraker (PH NÖ), Gabriele Slobodova (Abt. Kindergärten), Péter Halinka (Westpannon, Ungarn), Abgeordnete zum Nationalrat Carmen Jeitler-Cincelli, Univ.-Prof. DDr. Erwin Rauscher (Rektor PH NÖ), Maria Ringler (Referentin), PSI Josef Fürst und Mag. Ingrid Heihs (LSR für NÖ), Mag. Christa Kirchner (Abt. Kindergärten), Dr. Karin Steiner (Wiener Kinderfreunde), Dipl.-Päd. Nikolett Raidl (Abt. Kindergärten), Gudrun Jauk (Europa Büro, Stadtschulrat für Wien), Christine Rammesmayr (LSR für Bgld.), Eva Huber, MA und Věra Peňázová (Abt. Kindergärten, NÖ Landesregierung);

Foto 2 (v. l. n. r.): Mag. Helmuth Sturm (Abt. Kindergärten, NÖ Landesregierung), Dr. Norbert Kraker (PH NÖ), Abgeordnete zum Nationalrat Carmen Jeitler-Cincelli, Univ.-Prof. DDr. Erwin Rauscher (Rektor PH NÖ), Dr. Karin Steiner (Wiener Kinderfreunde), PSI Josef Fürst und Mag. Ingrid Heihs (LSR für NÖ), Péter Halinka (Westpannon, Ungarn), Gudrun Jauk (Europa Büro, Stadtschulrat für Wien), Christine Rammesmayr (LSR für Bgld.).

Fotocredit: Lichtbild Sinawehl



Weiter Informationen:

Dipl.-Päd. Nikolett Raidl

+43 676 380 64 63

[nikolett.raidl@noel.gv.at](mailto:nikolett.raidl@noel.gv.at)



[www.oesz.at/ets](http://www.oesz.at/ets)